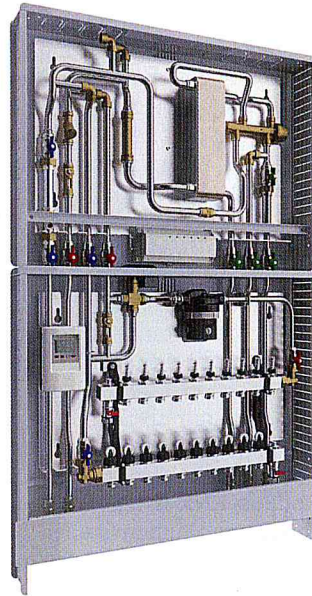


## Flexible Wohnungsstation für den Objektbereich

Die variabel konfigurierbare Kombi-Station TacoTherm Dual von Taconova eignet sich als Übergabestation in mehrgeschossigen Wohngebäuden. Die anschlussfertige All-in-One-Station erwärmt das Trinkwasser im Durchflussprinzip und versorgt gleichzeitig das Heizsystem der Wohneinheit. Die Neuentwicklung versorgt die Wohnung über einen Plattenwärmetauscher zu jeder Zeit mit Trinkwarmwasser und nutzt dazu die Wärme aus einem zentralen Heizsystem mit Pufferspeicher. Damit erfolgt die Warmwasserversorgung unabhängig von einem Speicher-Trinkwassererwärmer, so dass auch eine aufwendig zu planende und einzure-

gulierende Zirkulation entfällt. Mit einer Warmwasserleistung von 15 l/min wird die Gleichzeitigkeit berücksichtigt, um den Spitzendurchfluss für parallel benutzte Entnahmestellen bereitzustellen. Für einen höheren Warmwasserkomfort ist auch eine Ausführung mit 20 l/min Warmwasserleistung erhältlich. Die Trinkwassererwärmung kann je nach Ausführung wahlweise über einen druckgesteuerten Proportionalregler oder mittels thermisch geführter Regelung erfolgen.

Bei mangelndem Platzangebot in Breite und Höhe kann die Station auch auf zwei getrennte Module verteilt werden, so dass die Über-



Die Kombi-Station TacoTherm Dual von Taconova mit einer Bautiefe von 110 mm stehen je nach Einbausituation für den horizontalen oder vertikalen Einbau zur Auswahl zur Verfügung

Bild: Taconova

gabe an die Wärmeverteilung und die dezentrale Warmwasserbereitung räumlich getrennt installiert werden kann. Insgesamt ermöglicht die Modulbauweise der Wohnungsstation zahlreiche Varianten in der Zusammenstellung, so dass nahezu beliebige Einbausituationen realisierbar sind.

[www.tacanoca.de](http://www.tacanoca.de)

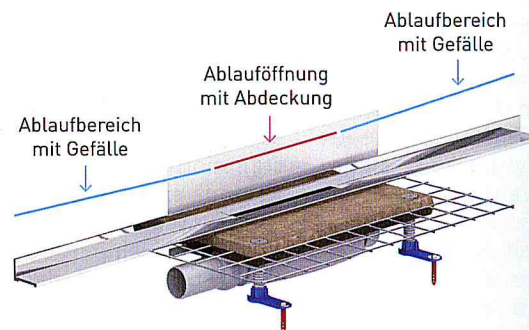
## Wandablauf mit verchromter Ablaufschiene

Mit CeraWall stellte Dallmer auf der ISH ein innovatives Wandablaufsystem für bodengleiche Duschen vor, das eine exzellente Option für Hotels, Freizeitstätten und anspruchsvollen Wohnungsbau bietet. Das System vereint die Ästhetik einer wandnahen Linienentwässerung mit der Sicherheit und Funktionalität der CeraDrain-Technologie. Dabei nimmt eine 45 mm schmale, verchromte Gefällechiene das Wasser auf und leitet es über ein sanftes Gefälle zu einem zentral ange-

ordneten Spalt und in das darunterliegende Ablaufgehäuse. Das modular aufgebaute System bietet zwei Ausführungen.

CeraWall S ist die Kombination aus einem Wandablaufgehäuse mit einer Ablaufschiene, CeraWall P die Kombination mit einem Ablaufprofil. Die Bauhöhen betragen 89 und 69 mm bei Ablaufleistungen von 0,8 l/s bzw. 0,4 l/s. Die Schienenlänge beträgt 900 bis 1 200 mm und ist bis zu max. 1 800 mm verlängerbar.

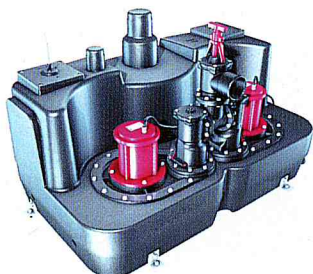
[www.dallmer.de](http://www.dallmer.de)



Das neue Ablaufsystem von Dallmer verbindet verschiedene Eigenschaften wie z. B. verchromte Oberfläche oder höchste Einbausicherheit durch Polymerbetonkragen mit integrierter Baustahlmatte

Bild: Dallmer

## Flexible XL-Hebeanlagen



Mit Aqualift F bietet Kessel Kunden nun Hebeanlagen, für die das Unternehmen bisher kein Produkt im Sortiment hatte

Bild: Kessel

Die Kessel AG hat ihr Sortiment um Aqualift F XL-Hebeanlagen erweitert, die u. a. zum Heben von Regenwasser, das unterhalb der Rückstau-

ebene anfällt, geeignet ist. Darüber hinaus sind die XL-Hebeanlagen ideal für den Einsatz hinter Abscheidern geeignet. Alle Komponenten der neuen Hebeanlagen sind als Baukastensystem konzipiert. Es umfasst 3 Behältergrößen mit 200,

300 und 450 l Volumen. Die dazugehörigen Pumpen gibt es in Ausführungen von 1 400 bis 5 500 Watt. Auch eine dauerlauffähige Pumpe mit einer Aufnahmeleistung von 1 400 bis 4 500 Watt ist erhältlich. Für den problemlosen Einbau sind die Behälter verschiedener Baugrößen so konzipiert, dass sie durch 800er-Normtüren passen. Das Bodenteil der XL-Hebeanlagen verfügt über ein Gefälle zum Ausgangspunkt der Pumpe, so dass Ablagerungen vermieden werden.

Die Anlagen werden mit dem Komfort Schaltgerät ausgeliefert. Es verfügt über ein mehrzeiliges Display mit benutzerfreundlicher Menüführung in 6 Sprachen. Optional besteht die Möglichkeit Alarm- und Sammelstörmeldungen über eine GSM-Schnittstelle mithilfe eines Modems an ein Mobiltelefon zu übertragen, so dass der Betreiber so schnell wie möglich informiert wird und entsprechend reagieren kann.

[www.kessel.de](http://www.kessel.de)

H  
—  
C  
Ü  
D  
A  
in  
Be  
we  
te  
Be  
zu  
in  
nä  
de  
de  
ne  
He  
ge  
  
ne:  
65-  
Üb  
un  
dei  
fur  
au  
spi  
  
Pa  
un  
  
N  
Ser  
pro  
Bei  
Ma  
Anl  
  
\*) D  
nieu  
che  
DiW  
lung  
und  
von